



**Freie Grüne Liste  
Konstanz**

Freie Grüne Liste, Stephan Kühnle, Alemannenstr. 1, 78467 Konstanz

An

Fractionen des Gemeinderats der Stadt Konstanz  
Konstanzer Stadtverwaltung  
PressevertreterInnen

Stephan Kühnle  
Gemeinderat

Tel. 0170/4387780  
Mail:  
stephan.kuehnle@  
posteo.de

PRESSEMITTEILUNG

**22. Juli 2014**

### **Am Handlungsprogramm Wohnen entscheidet sich die soziale Frage**

Am kommenden Donnerstag wird die Freie Grüne Liste (FGL) im Gemeinderat den Antrag stellen, beim *Handlungsprogramm Wohnen* einen stärkeren Fokus auf den Wohnungsbau im unteren Preissegment zu legen. Dieser Antrag wurde bereits im Sozialausschuss (abgelehnt) und Technischen Umwelt-Ausschuss (angenommen) gestellt. Stadtrat Peter Müller-Neff stellt fest: „Alle Parteien haben sich im Wahlkampf für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ausgesprochen. Diese Ankündigung gilt es nun auch in Taten umzusetzen.“

#### **Infokasten *Handlungsprogramm Wohnen*:**

Es ist vorgesehen, bis zum Jahr 2030 in Konstanz 5300 neue Wohnungen zu schaffen. Momentan ist auf Basis des empirica-Gutachtens vorgesehen, 1/6 der Wohnungen im unteren Preissegment, 3/6 der Wohnungen im mittleren Preissegment und 2/6 der Wohnungen im oberen Preissegment zu schaffen. Die FGL beantragt statt der vorgesehenen Verteilung 2/6 der Wohnungen im unteren Preissegment zu schaffen und stattdessen nur 1/6 der Wohnungen im oberen Preissegment zu schaffen.

Die FGL nimmt die Erkenntnisse des empirica-Gutachtens zur Kenntnis, betrachtet sie jedoch als Bestandsaufnahme. Das Handlungsprogramm Wohnen sei jedoch viel mehr als eine Bestandsaufnahme. So sieht Fraktionssprecher Günter Beyer-Köhler das Handlungsprogramm Wohnen als ein Konzept, das Zielvorgaben definiert: „Wir wollen sozialen Wohnraum schaffen, weil dieser auf dem Konstanzer Wohnungsmarkt am stärksten fehlt.“

Die Stadt muss hier als zentrale Akteurin im sozialen Wohnungsbau aktiv sein und als Korrektiv wirken. „Gerade Familien, ältere Menschen und einkommensschwache Mitmenschen suchen bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum,“ konstatiert Stadtrat Stephan Kühnle und fordert: „Daher gilt es die WOBAK zu stärken, die Menschen unterstützt, die auf dem freien Wohnungsmarkt weniger Chancen haben.“

Da das *Handlungsprogramm Wohnen* auch Auswirkungen auf den gesamten Wohnungsmarkt und somit auf den Konstanzer Mietspiegel hat, sollte die Schaffung von sozialem Wohnraum oberste Priorität genießen.

**Büro :**  
Untere Laube 24  
78462 Konstanz

**Bürozeiten:**  
Mo. ab 17:30 Uhr  
(auch öffentliche Fraktionssitzung)  
Di. u. Do. 9 – 11 Uhr

**Bankverbindung :**  
Konto 75598  
BLZ 69050001  
Sparkasse Bodensee